

29. Juni 2008 - Petrus und Paulus

2 Tim 4, 6-8.17-18

Denn ich werde nunmehr geopfert, und die Zeit meines Aufbruchs ist nahe. Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern allen, die sehnsüchtig auf sein Erscheinen warten.

Aber der Herr stand mir zur Seite und gab mir Kraft, damit durch mich die Verkündigung vollendet wird und alle Heiden sie hören, und so wurde ich dem Rachen des Löwen entrissen. Der Herr wird mich allem Bösen entreißen, er wird mich retten und in sein himmlisches Reich führen. Ihm sei die Ehre in alle Ewigkeit. Amen.



*Gott steht mir zur Seite  
wenn ich das glauben kann  
wenn der Platz neben mir frei ist  
wenn ich diesem Gott nicht davonlaufe*

*Ich öffne mein Ohr  
und höre darauf,  
wohin mich Gottes Geist führt  
und welcher der vielen Töne um mich  
der göttliche ist*

*Ich lehne mich an den Richtigen an  
und kann nur ahnen  
Eine Stimme in mir  
lässt mich das Göttliche fühlen*